

Pressemitteilung

der Stiftung Friedliche Revolution vom 19. Juni 2022

Großbanner an Leipziger Universität würdigt Demokratiebewegung in Hong Kong

Student_innenRat äußert mit Aktion seine Solidarität mit Studierenden in Hong Kong und China

Leipzig. Mit einer ungewöhnlichen Aktion will der Student_innenRat der Leipziger Universität ab Montag an die Opfer der Demokratiebewegung in China erinnern. Dazu wird in Kooperation mit der Stiftung Friedliche Revolution auf dem Innenhof des Campus Augustusplatz ein vier Meter breites Großbanner enthüllt. Seine Kernaussage lautet „Das Feuer der Demokratie wird nie erlöschen.“ Mit dem Banner erklärt sich die Leipziger Studentenschaft zugleich mit der der University of Hong Kong solidarisch.

Das Banner ist einem Schriftzug nachempfunden, der über Jahrzehnte an der größten Universität von Hong Kong zu sehen war. Mit ihm erinnerten die Studierenden an die blutige Niederschlagung der Demokratiebewegung am 4. Juni 1989 in Peking und an die Opfer des Massakers auf dem „Platz zum Tor des Himmlischen Friedens“. Anlass für die Aktion in Leipzig ist die Tatsache, dass die Tafel mit dem Schriftzug im Januar dieses Jahres im Zuge des neuen Sicherheitsgesetzes überdeckt wurde.

Das aber steht nach Ansicht der Stiftung Friedliche Revolution im Einklang mit dem Versuch der chinesischen Führung, das Massaker in Peking 1989 ungeschehen zu machen. Verbunden damit sei der Versuch, „den mutigen Protest der Studentinnen und Studenten aus dem kollektiven Gedächtnis Chinas zu tilgen“, betont Michael Kölsch vom Stiftungsvorstand. Mit dieser „klaren Solidaritätsbekundung“ werde der Demokratie und all jenen, die für sie kämpfen und dafür ihre Freiheit und Gesundheit riskieren, ein wertvoller Dienst erwiesen. Der solidarische Aufruf aus Leipzig habe besonderes Gewicht und genieße besondere Glaubwürdigkeit.

„In Solidarität mit den Studierenden in Hong Kong und China und in Erinnerung an die Opfer der Bewegung von 1989 hängen wir diesen Schriftzug nun am Campus Augustplatz auf“, erläutert Paul Steinbrecher, Referent für Hochschulpolitik des Student_innenRats und fügt hinzu: „Insbesondere jetzt ist es wichtig, die Aufmerksamkeit auf demokratische Werte und die Lage von Regimekritiker*innen in autokratischen, demokratiefeindlichen Ländern zu lenken.“

Hinweis: Die Enthüllung des Banners ist für Montag, 20. Juni, um 10.45 Uhr auf dem Innenhof des Campus Augustusplatz der Universität Leipzig geplant. Anbei ein Bild mit dem Schriftzug.

Pressekontakt:

Paul Steinbrecher, Referent für Hochschulpolitik im StuRa: hopo@stura.uni-leipzig.de
Michael Kölsch, Stiftung Friedliche Revolution, michael.koelsch@t-online.de